

Liebes Fräulein!



Gef. danken vielmals für die gütige Belan-
sichtigung des Gebüch.

Aus meinem Besuche hat mich die Befragung
des Buchs, das das Fräulein ist, dem das nicht
zu verstehen, sondern die mir die Sprache
muß die die gute Lokal diese Befragung
immer zu sein, ist gleich ist der Buch.
wenn man es vor man für sich die die
zum Lokal allzeit wieder zu sein.

Ist dem mit Besuche nicht zu verstehen?
wenn man es vor man für sich die die

Ist von diesem die das Fräulein ist, nicht
nicht was ist anfangen soll, seit ist es vor

meinen Wunsch muß unverzüglich bezahlt sein,
wegen seiner Verschwendung, ist für die Zeit
nicht, obwohl ich nicht weiß was 14 Tugren an
meinen folgenden Geschenken 1/2 gezahlt für
sich, denn für mich 1/2 feigentlich ^{in mich} wann
für seine weggingen, das hat ich nicht
bezahlt, so daß es jetzt nicht mehr 2 fe
bedeutet.

O lieber Liebster wird dir in meinem
familiär wie immer und ich meine.

Hätte ich nicht die Zeit hätte zum den
Beschreibungen kommen, ich würde gewiß
einander zu Lust stellen.

Lebte die wohl Liebster, wie sehr würde
es mich freuen die einmal bei uns zu
sagen.

Mit Liebe

Caroline Grollmann

Juvenin
Ludwig Jußliß



L. ov. 186